Kreisliga Herren Süd

Spvg. Gaste-Hasbergen III : SC Glandorf
Freitag, 23.09.2022, 20:00 Uhr

Spvg. Gaste-Hasbergen III gegen SC Glandorf 3:9

Im Spiel der Kreisliga Herren Süd traf die Mannschaft der Spvg. Gaste-Hasbergen III am vergangenen Freitag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des SC Glandorf. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Marco Borgmeyer. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Borgmeyer und Lefken, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der SC Glandorf dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Die erfolgsbringende Taktik fehlte Klimenko und Strelow bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Borgmeyer und Ringemann ab dem Start. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Moldenhauer / Bröcker gegen Lefken / Mennemann. Trotz 1:0 Satzführung verloren Janowsky / Thomsen ihr Spiel gegen Gründker / Losonc letztlich mit 11:8, 5:11, 6:11, 7:11. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Kai Moldenhauer und Jörg Mennemann endete indessen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Roman Klimenko, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Reinhard Lefken verlor. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Moritz Janowsky gegen Jan Ringemann, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marco Borgmeyer wurden im Anschluss Paul Strelow unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an die Tische. Mike Thomsen war im Einzel gegen Laslo Losonc nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Siegfried Bröcker am Nachbartisch die Begegnung mit 1:3 gegen Franz Gründker abgab und eine Niederlage kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der Spvg. Gaste-Hasbergen III und SC Glandorf. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Reinhard Lefken wurden derweil Kai Moldenhauer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Roman Klimenko und Jörg Mennemann entschieden, das Roman Klimenko letztendlich gewann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Moritz Janowsky verlor dann seine Partie dagegen gegen Marco Borgmeyer unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 4:11, 3:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Durch diese Niederlage hat die Spvg. Gaste-Hasbergen III in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.10.2022 gegen den TuS Hilter II an. Für den SC Glandorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die Spvg. Niedermark II am 30.09.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
Spvg. Gaste-Hasbergen III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (02:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Klimenko / Strelow 0:1, Moldenhauer / Bröcker 0:1, Janowsky / Thomsen 0:1
Einzel: K. Moldenhauer 1:1, R. Klimenko 1:1, M. Janowsky 0:2, P. Strelow 0:1, M. Thomsen 1:0, S. Bröcker 0:1

SC Glandorf

Doppel: Lefken / Mennemann 1:0, Borgmeyer / Ringemann 1:0, Gründker / Losonc 1:0
Einzel: R. Lefken 2:0, J. Mennemann 0:2, M. Borgmeyer 2:0, J. Ringemann 1:0, F. Gründker 1:0, L. Losonc 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (02:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").